
Libri

G. E. CARTWRIGHT: **Diagnostic Laboratory Hematology**. 4th ed. Grune & Stratton, New York 1968. 442 p. Price: US-\$ 10.00.

The instructive little book will be useful for students, medical technologists and for physicians who want to familiarize themselves with newer laboratory procedures. Besides the routine haematological tests, the electronic counting of cells is described. A number of biochemical tests, some radioisotope techniques for the determination of red cell volume, erythrocyte survival time and the Schilling test are outlined.

G. ROSENOW, *New York, N.Y.*

P. L. MOLLISON: **Blood Transfusion in Clinical Medicine**. 4th ed. Blackwell, Oxford/Edinburgh 1967.

MOLLISON'S 'Blood Transfusion in Clinical Medicine' ist seit seinem erstmaligen Erscheinen im Jahre 1951 das Standardwerk der klinischen Hämotherapie. In der vorliegenden 4. Auflage hat der Autor wesentliche Verbesserungen angebracht. Diese betreffen hauptsächlich die Plättchentransfusion sowie die immunochemische Analyse der Blutgruppenantikörper. Das Werk bedarf keiner weiteren Empfehlung; es gehört seit langem in die Hand eines jeden, der sich für die wissenschaftlichen Grundlagen der Bluttransfusion interessiert.

A. HÄSSIG, *Bern*

N. QUATTRIN: **Ematologia Clinica**. Casa Editrice, Napoli 1968. 863 p.

NEVIO QUATTRIN hat als langjähriger Leiter der hämatologischen Abteilung der «Ospedali Riuniti» und des Forschungszentrums für Thalassämie in Neapel eine grosse klinische Erfahrung über das in seiner Vielgestaltigkeit wohl einzigartige hämatologische Krankengut Süditaliens erworben. Die vorliegende Monographie über «Klinische Hämatologie» ist die kritische Auswertung persönlicher Beobachtungen und Forschungen in immer wiederkehrender Gegenüberstellung zu den moderner Fortschritten der allgemeinen Hämatologie, wie die Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Ergebnisse des internationalen Schrifttums zeigt. Das Buch hat zweifellos persönlichen Charakter und liest sich gerade deswegen spannend.

Es ist in 10 Kapitel eingeteilt. In den beiden ersten Kapiteln bringt der Autor präpödeutisch-theoretische Vorbemerkungen und allgemeine hämatologische Diagnostik. Das dritte Kapitel behandelt das grosse Gebiet der Anämien (ca. 200 Seiten), wobei die hereditären hämolytischen Anämien besonders schön belegt sind. Ein viertes Kapitel umfasst die verschiedenen Myelopathien (40 Seiten). Das fünfte Kapitel ist den Hämolympblastosen unter Einbezug der akuten und chronischen Leukämien, der malignen Lymphome und der Erythramien gewidmet (130 Seiten). Das sechste Kapitel umfasst die Paraproteinämien und das siebente Kapitel die Erkrankungen des retikulo-histiozytären Systems. Im achten Kapitel sind die verschiedenen Formen der hämorrhagischen Diathesen eingehend besprochen (120 Seiten). Im neunten Kapitel finden wir eine interessante Zusammenstellung der in Süditalien so häufigen Splenomegalien verschiedener Herkunft. Das Buch schliesst mit einem gemischten Kapitel über Blutzellanomalien und Blutersatzfragen. Die recht zahlreichen Literaturangaben enthalten neben wichtigen italienischen Arbeiten auch viele wesentliche internationale Publikationen der neuesten Zeit. Sie sind jeweils den einzelnen grossen Kapiteln anhangsweise angegliedert. Leider sind die Titel nur bei den Monographien angegeben. Die reichlich dem Buche beigefügten Abbildungen (321) sind meist von guter Qualität, und zwar auch die farbigen Mikrofotogramme. Der Druck auf Glanzpapier ist klar und gut leserlich.

QUATTRIN'S «Ematologia Clinica» ist meines Erachtens das modernste Hämatologiebuch in italienischer Sprache. Es lässt sich auch mit wenig italienischen Sprachkenntnissen

gut lesen dank der klaren und unkomplizierten Schreibweise und birgt eine Fülle von klinisch-hämatologischen Beobachtungen, die ein ausgezeichneter Hämatologe mit der ihm eigenen Begeisterungsfähigkeit und doch genügender Kritik zusammengestellt hat. Das Buch wendet sich sowohl an den Fach-Hämatologen wie auch an jeden Arzt, der sich etwas für Blutkrankheiten interessiert.
C. GASSER, *Zürich*

E. HAGEN, W. WECHSLER and F. ZILLIKEN (editors): *Experimental Biology and Medicine*. Vol. 3: **Platelets in Haemostasis**. Karger, Basel/New York 1968. X+236 p., 116 fig., 21 tab. Preis: DM 65.-.

Die Thrombozyten stehen als wichtigste Bausteine und Reaktionspartner im Mittelpunkt der Blutstillung. Sie adhären zuerst an traumatisch freigelegten Kollagenfasern, bilden dann ein Aggregat an der Blutungsstelle, das anfangs locker ist und später unter dem Vorgang der viskösen Metamorphose sich konsolidiert. Den gegenwärtigen Stand auf diesem in den letzten Jahren intensiv bearbeiteten Gebiet haben im Herbst 1967 Fachleute aus verschiedenen Richtungen auf einem Symposium in Miemo bei Pisa in 23 Vorträgen dargestellt. Der vorliegende Band enthält die mit Abbildungen und Literaturziten reich dokumentierten Arbeiten.

Die einzelnen Phasen der Plättchenreaktionen werden unter morphologischen und elektronenmikroskopischen (ERICHSON; TRANZER; BAUMGARTEN und STUDER; O'BRIEN *et al.*; RODMAN) und biochemischen (MAUPIN *et al.*; CHAMBERS, SALZMAN und NERI; KOWALSKI *et al.*; LÜSCHER; NIEWIAROWSKI *et al.*; THOMAS; HUGHUES; DEUTSCH *et al.*) Aspekten dargestellt. Ein abschliessendes Kapitel beschäftigt sich mit klinischen Beobachtungen wie der Plättchenaggregation bei verschiedenen Krankheiten (BREDDIN; HAANEN und HÖLD-RINET; HARRISON; HARDISTY; STRAUSS), der antifibrinolytischen Aktivität der Thrombozyten (JÜRGENS) und der pharmakologischen Stimulation der Thrombozytogenese (DE NICOLA).

Das sehr gut ausgestattete Werk, das unter Mitarbeit von C. HAANEN und J. JÜRGENS herausgegeben wurde, orientiert aus erster Hand über ein experimentell und klinisch wichtiges Gebiet der aktuellen Forschung, das allen an der Hämostaseologie Interessierten zu empfehlen ist.
S. WITTE, *Karlsruhe*

T. HRABA: **Monographs in Allergy**. Vol. 3: Mechanism and Role of Immunological Tolerance. Karger, Basel/New York 1968. 136 p., 16 fig., 2 tab. Price: sFr./DM 36.-/US \$ 8.65/72 s.

In this third volume of the series 'Monographs in Allergy', HRABA gives a very competent and critical review of the present state of knowledge about the phenomenon of tolerance. The author belongs to the Prague group of immunologists, headed by HASEK, which has been actively concerned with the investigation of tolerance since the very beginning. He not only tells us of the state of knowledge (including 1966), but his review emphasizes the ambiguity in interpreting clean experiments and points out unresolved questions.

During the introduction, the author communicates the excitement of a historical period when a new biological concept is emerging and finding its first definition, so becoming subject to scientific verification. The main chapter is on the mechanisms of tolerance in relation to the known facts of general immunology and the description of the phenomenon itself, in all regards. The role of tolerance in the normal individual and under special conditions, such as infection, autoimmune disease and transplantation, again is treated mainly in regard to their importance in clarifying the mechanism of tolerance. This monograph shows again the difficulties in giving an explanation of an empirical phenomenon in a field like immunology, where we know really very little about the bases. One would like to learn a little more of the personal feelings about the theories of tolerance of such a competent investigator and author. This book gives a good and complete survey of the subject as it shows itself today; it is a pleasure for anyone working in the field and a must for anybody just becoming interested.
T. L. VISCHER, *Basel*